

Dopo N° 34

b)

IX, 1, 7.

Helbig 1318c

Triclinio "e". Parete nord
Ora nel Museo.

Ein besonderes Interesse gewinnt das Bild durch die genaue und sorgfältige Ausführung aller Details, sowohl der Verzierungen des Sessels der Thetis, als auch des Schmuckes der Waffen. Auf dem Schilde sieht man um das Spiegelbild der Thetis herum verschiedene Figuren, welche den Rand verzieren; namentlich deutlich sind ein Heiter und eine an Ares und Aphrodite erinnernde Gruppe. Ebenso ist der Helm mit sehr scharf ausgedrückten Arabesken geschmückt; auf dem Panzer sieht man das Gorgoneion, auf den Beinschienen bärtige Köpfe mit Widderhörnern. Das Bild ist in dieser Hinsicht einzig in seiner Art und liefert einen beachtenswerthen Beitrag zur Untersuchung über den Kunstgehalt in dem philostratischen Bilde (Junior), welches Pyrrhos und Eurypylos vor dem Zweikampfe und den Zweikampf derselben darstellt und bei welchem man an der ausführlichen Darstellung des Schildschmuckes des Pyrrhos Anstoss genommen hatte. Vergl. Friederichs die Philostr. Bilder p. 223 ff. und Brunns Gegenschrift p. 298 ff.

Helbig 1318c.

IX, 1, 7.

Triclinio "e", parete nord.
Ora nel Museo.